

## Leserbriefe

### „Bürger werden nicht informiert“

**Die Bürgerinitiative gegen die Aarumgehung wurde von den Befürwortern kritisiert. Dazu gibt es eine Stellungnahme aus dem benachbarten Limburg.**

Die Bürgerinitiative „Ja-zur-Aar“ möchte die Naherholungsgebiete und die Natur im Aartal erhalten und kämpft gegen die Pläne einer neuen B 54. Dies ist ausdrücklich zu begrüßen. Allein die beiden mächtigen Brückenbauwerke zwischen Flacht und Holzheim und Ober- und Niederneisen werden den Anblick des Aartals verunstalten und völlig neuen Lärm für die Wohngebiete bringen. Im Kampf gegen Behördenwahnsinn heißen wir die neue Bürgerinitiative herzlich willkommen.

Allein die Bürgerinitiative Ortsumgehung Flacht/Niederneisen (B.I.O.) begrüßt die Gründung der Bürgerinitiative „Ja-zur-Aar“ mit herber Kritik. Dabei hintergeht der Sprecher dieser Gruppe die Bevölkerung, indem er behauptet, dass alle Informationen über die Aartal-Umgehung auf dem Tisch liegen. Wir beobachten seit einiger Zeit, dass B.I.O. falsche Informationen dieser Art in der Öffentlichkeit verbreitet. Tatsache zu den Planungsunterlagen ist, dass diese rechtswidrig vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Diez zurückgehalten werden. Seit Anfang 2009 kämpft die Bürgerinitiative „Zukunft Holzheim“ zusammen mit unserem Verein mit dem LBM Diez um Herausgabe dieser Planungsunterlagen und um

die Information der Bürger. Der LBM Diez hat im Sommer 2009 erste Unterlagen unserem Verein zur Verfügung gestellt und danach die Herausgabe völlig eingestellt. Erst auf politischen Druck der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Aartal hat es im Herbst 2009 eine Information der Ortsbürgermeister im Aartal gegeben. Durch Drohung unseres Vereins, die Bürger über die bisher überlassenen Unterlagen zu informieren, sah sich der LBM Diez gezwungen, in der Aartalhalle in Flacht eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Da einige der vorgestellten Trassenvarianten erst in den letzten beiden Wochen vor dieser Veranstaltung erdacht wurden, zeigt eben, dass nicht alle Unterlagen auf dem Tisch liegen und es auch gar nicht können. Es ist das reinste Flickwerk. Mittlerweile liegt uns die Anweisung des Wirtschaftsministeriums aus Mainz an den LBM Diez vor, Bürgern keine Unterlagen mehr zur Planung der Aartal-Umgehung zu geben. Wer dieses Schreiben sehen möchte, kann sich gern melden. Mittlerweile geht unser Verein mit anwaltlicher Hilfe gegen die Behörden vor, wenigstens die vorhandenen Unterlagen zu erhalten. So viel zu den Fakten. Wenn bei B.I.O. alle Unterlagen zur Aartal-Umgehung vorliegen: Warum hat B.I.O. diese nicht den Bürgern zur Verfügung gestellt?

**Ralf Jung-König, Limburg,  
Vorsitzender „Keine Süd-  
umgehung Limburg“**

Post an die Lokalredaktion: Römerstraße 94, 56130 Bad Ems;  
Fax: 02603/937 490; E-Mail: [Bad-Ems@Rhein-Zeitung.net](mailto:Bad-Ems@Rhein-Zeitung.net)

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name und Adresse werden nicht veröffentlicht. Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.